



MARZER PFARRNACHRICHTEN



Ostern 2024

Frohe Ostern!

Ich bin die Auferstehung und das Leben.





Wer nicht mitkommt, den holt Gott ab.

OSTERN ist ein Fest in Bewegung.

Ich meine nicht die vollen Autobahnen; Menschen auf dem Weg in den Kurzurlaub oder zu den Verwandten. Ich meine auch nicht die Kinder, die am Ostermorgen durch Gärten und Wohnungen flitzen auf der Suche nach Ostereiern.

Ostern selbst ist ein Fest der Bewegung. Die Frauen gehen am Ostermorgen zum Grab. Nachdem sie das geöffnete Grab entdeckt haben und Maria Magdalena den auferstandenen Jesus gesehen hat, laufen sie zu den Jüngern zurück. Bringen damit neue Bewegung in Gang: Petrus und Johannes liefern sich quasi einen Wettlauf zum Grab. Und dann sind da noch die beiden Jünger auf dem Weg nach Emmaus - und Jesus geht mit. Nachdem sie ihn beim Brotbrechen erkannt haben, kehren sie sofort nach Jerusalem zurück. Ostern - ein ständiges Hin und Her, das sich ein wenig in den Osterspaziergängen und Emmausgängen erhalten hat.

AUFBRUCH - DURCHBRUCH BEWEGUNG:

das steht auch über dem jüdischen Pessachfest, das Jesus vor seinem Tod gefeiert hat und das

in enger inhaltlicher Verbindung zum christlichen Osterfest steht. Gott befreit aus der Sklaverei, Gott rettet vor den Verfolgern am Roten Meer, Gott führt durch die Wüste(n) des Lebens: was die große Befreiungsgeschichte des jüdischen Glaubens auszeichnet, kann auch mir ein Schlüssel sein für ein Verständnis von Ostern.

Der auferstandene Gott befreit aus der Sklaverei - meinen Ängsten, meinem Gefühl, nichts wert zu sein, meiner Schuld, meinen Grenzen.

Der auferstandene Gott rettet aus mancherlei Gefahren und er ist an meiner Seite in den Wüstenzeiten von Krankheit, Einsamkeit, Trauer, Scham.

Der auferstandene Gott bringt mich in Bewegung, hilft ausbrechen aus dem, was mich gefangen hält und durchzubrechen in eine neue Wirklichkeit seiner Liebe, im österlichen Licht.

Zu glauben heißt, voranzugehen. Voranzugehen im Leben mit Gott und mit den Menschen.

Ostern ist in der Tat ein Fest, das uns bis heute in Bewegung hält. Vor allem in geistiger Bewegung. Das ist oftmals anstrengende Bewegung.

Ostern hat den Menschen vor fast 2000 Jahren gedanklich viel abverlangt und verlangt uns viel ab. Der gesunde Menschenverstand sagt: Was tot ist, bleibt tot. Wir erfahren Leid und Tod im eigenen Leben. Wir sehen die Abscheulichkeiten in der Welt. Da kann es schwerfallen, an Ostern zu glauben.

Es gibt Vieles, um müde zu werden an der Welt. Doch zu Ostern geht Gott den Müden, den Ängstlichen, den Zweifelnden nach und gibt sich zu erkennen.

Der Maria Magdalena, die blind vor Trauer war. Den Jüngern, die nach Emmaus flüchteten. Den Aposteln am See von Tiberias, die in ihren Alltag zurückgekehrt waren. Christus lässt sich vom zweifelnden Thomas berühren.

Ostern schließt niemanden aus, und wer nicht mitkommt, den holt Gott ab. In die Hoffnung, in die Freude. Vor 2000 Jahren und heute. Sie, mich, uns alle.

Michael Tillmann, Image 12/23

Ein frohes und gesegnetes, von Hoffnung erfülltes Osterfest wünscht Ihnen

Pfarrer Mag. Josef M. Giefing

Ukrainische Folklore Gruppe



Auf Einladung von August und Maria Scheiber gab die ukrainische Folklore Gruppe „Kalina“ am 3. März in der Pfarrkirche Marz ein Konzert für den Frieden in der Ukraine. Großartige musikalische Darbietungen, Gesang und Tanz begeisterten die Zuhörer*innen.

NEUE KANZLEIZEITEN:

Mittwoch
15.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag
9.00 bis 11.00 Uhr



„Lasst die Kinder zu mir kommen“ - Zwergerltreff

Gemeinsam plaudern, spielen und sich austauschen

Im vergangenen Jahr haben wir begonnen einmal im Monat Mütter und Väter mit ihren Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren ins Pfarrheim einzuladen.

Derzeit sind wir eine Gruppe von etwa 9 Müttern mit ihren Kindern, die sich gerne untereinander austauschen, Tipps weitergeben, Erfahrungen teilen.

Beim Treffen im Februar wurde nicht nur Fasching gefeiert, sondern auch ätherische Öle und Hydrolate vorgestellt, die auch schon für die ganz Kleinen geeignet sind.

In der Fastenzeit gibt es Tipps und Tricks zum Basteln und das eine oder andere Ostergeschenk für Großeltern und Co wird entstehen.



NÄCHSTE



ZWARGERL-TREFFS

**8. APRIL, 6. MAI
UND 3. JUNI**

jeweils von 9.00 Uhr bis ca. 10.30 Uhr im Pfarrheim.

Mütter und Väter mit ihren Kindern von 0-3 Jahren sind herzlich zum Plaudern, Spielen, Austauschen und Kennenlernen eingeladen.

Kontakt:
Bianca Sauerzapf, BEd
Tel: 0676/880 708212

Fastenzeit mit Kindern erleben

Aschenkreuz im Kindergarten

Am Aschermittwoch besuchte Pfarrer Mag. Josef M. Giefing den Kindergarten. Er erklärte den Kindern die Bedeutung des Aschenkreuzes und sprach über den Sinn der Fastenzeit. Nach einem gemeinsamen Lied bekamen alle Kinder das Aschenkreuz.



Familiengottesdienst „Mit allen Sinnen fasten“



Der Familiengottesdienst am 10. März stand unter dem Motto „Mit allen Sinnen fasten“. Mit den Kindern wurde anhand eines Fastenwürfels besprochen, wie man sich auf Gott, die Mitmenschen und die Umgebung besser konzentrieren und bewusst auf etwas verzichten kann.

Einladung zur OSTERFEIER

Während der Messe am Ostersonntag gestalten wir mit den Kindern im Pfarrheim eine Osterfeier. Anschließend beenden wir den Gottesdienst gemeinsam in der Kirche.



Wir treffen uns mit den Kindern am Sonntag, den 31. März, um 10:00 Uhr im Pfarrheim.



Wie die Fische im Wasser leben wir in Gott

17 Kinder bereiten sich in unserer Pfarre auf die Erstkommunion vor



Am 28. Jänner versammelten sich die Kinder der Erstkommunionsgruppen zu einem ganz besonderen Ereignis – dem Vorstellungsgottesdienst. Unter dem Thema „Wie die Fische im Wasser leben wir in Gott“ hatten die Kinder die Gelegenheit, ihre Verbundenheit mit dem Göttlichen kreativ zum Ausdruck zu bringen.



Jedes Kind bastelte einen bunten Fisch, der als Symbol für ihre Einbettung in Gott diente, was gemeinsam ein wunderschönes Bild erzeugte.

Inspiziert vom Leben der Fische, die sich im Wasser frei bewegen, atmen und leben, wurde den Kindern die Vorstellung nahegebracht, dass auch sie in Gott leben. „Wir atmen in Gott, bewegen uns in Gott, existieren in Gott“, so lautete die Botschaft dieses besonderen Tages.

Die Kinder werden in drei Gruppen von ihren Tischmüttern auf dem Weg zur Erstkommunion begleitet. Gemeinsam wird gebastelt, Brot gebacken, gebetet, gesungen und gelacht. Diese Gruppenaktivitäten dienen nicht nur der Vorbereitung auf das Sakrament der Erstkommunion, sondern fördern auch den Gemeinschaftssinn der Kinder.

Auf dem Weg zur Erstkommunion stehen den Kindern weitere Programmpunkte bevor, darunter der Kreuzweg, das Binden von Palmbüschen für den Palmsonn-

tag, eine Kirchenführung und die Teilnahme an der Fronleichnamsprozession.

Der Religionsunterricht in der Schule unterstützt die Kinder weiterhin in ihrer spirituellen Entwicklung und ihrem Verständnis des Glaubens.

Ein besonderer Dank gebührt den vielen Helfer*innen, die dazu beitragen, dass diese besondere Zeit für die Kinder zu einer unvergesslichen Erfahrung wird. Ihre Unterstützung und ihr Engagement machen es möglich, dass die Kinder ihren Glauben auf lebendige und inspirierende Weise erleben können.

Dominik Steiner, MSc

Weitere Fotos:
www.pfarre-marz.at



Gemütlicher Nachmittag beim Pfarrcafé

Das Pfarrcafé in bunten Bildern

Am Sonntag, den 4. Februar, fand unser traditionelles Pfarrcafé im Pfarrheim statt. Bei Kaffee, Kuchen, Aufstrichbroten und erlesenen Weinen verbrachten die Besucher*innen einen gemütlichen Nachmittag. Highlight war

wie immer unser Schätzspiel - Wie viele Hörnchen sind in dem Glas? Die Gewinner*innen freuten sich über die Preise. Danke unseren Sponsoren: Bürgermeister WHR DI Gerald Hüller, Vizebürgermeister Ing. Jürgen Lehrner, Vi-

zebürgermeisterin Maria Zachs, Bäckerei Stefan Kornfehl, Tenniscenter Knöbl, Klaudia & Ewald Piller, Kuratorin Mag.^a Martina Landl und OStR Hermine Steiner. Ein herzliches Vergelt' s Gott den Mehlspeisen-Bäckerinnen für die tollen Torten und Schnitten.



Der Pfarrgemeinderat gratulierte Mesnerin Theresia Riedl zum 70. Geburtstag.



FREUDE IST ANSTECKEND -

unter diesem Motto lud das Kinderliturgie-Team am Sonntag, den 21. Jänner, zum Familiengottesdienst in der Faschingszeit ein.

Bei der Lesung durften alle mitreimen und nach dem Evangelium wurde das Tanzbein zum „Lied über mich“ geschwungen. Gemeinsam wurde gelacht und gefeiert und wir haben miteinander unsere Freude geteilt. Unsere Pfarre soll auch weiterhin ein Ort der Freude und Begeisterung sein!

Bei den Minis ist immer etwas los....

Gemeinschaft erleben, feiern, Traditionen fortführen

Eine schöne Tradition ist die gemeinsame Weihnachtsfeier, die auch vergangenen Advent wieder gepflegt wurde. Kurz vor Weihnachten trafen wir uns im Pfarrheim zum gemütlichen Beisammensein bei Tee, Keksen und besinnlichen Texten. Einige der Ministrantinnen und Ministranten erfreuten uns mit Liedern auf Gitarre, Klavier, Flöte und Akkordeon.

Am 24. Dezember trugen die Ministrant*innen das Friedenslicht zu den ältesten Bewohner*innen unserer Pfarre und einige waren auch heuer wieder bei der Dreikönigsaktion dabei. Vielen Dank für euer Engagement!

Leider mussten wir uns im Jänner von vier Ministrant*innen verabschieden. Fabian Schwarz, Karlein Tasch, Liona Taschner und Leon Stimakovits sind dem Ministrantengewand entwachsen.



Wir danken ihnen für ihren Dienst und wünschen alles Gute auf dem weiteren Weg!

Im Fasching ging es lustig zu bei unserem Faschingsfest. Natürlich durften dabei Faschingskrapfen und Verkleidung nicht fehlen.

*Mini-Betreuerin
Bianca Sauerzapf, BE*

Wer unsere Gemeinschaft und den Ministrantendienst kennenlernen und hineinschnuppern möchte, meldet sich gerne bei Herrn Pfarrer Giefing oder Gruppenleiterin Bianca Sauerzapf (0676/880708212).



wünschen
Pfarrer Mag. Josef M. Giefing,
Pfarrvikar Mag. Thomas Ackermann
der Pfarrgemeinderat
sowie das Redaktionsteam



Pfarrausflug nach Deutschkreutz

Samstag, 27. April 2024

Unser diesjähriger Pfarrausflug führt uns nach **Deutschkreutz**.

Auf der Fahrt dorthin machen wir Halt in der **jüdischen Synagoge in Kobersdorf**. Bis zu deren Vertreibung im Jahr 1938 diente sie den jüdischen Kobersdorfer*innen und den dazugehörigen Gemeinden als kulturelles, gesellschaftliches und spirituelles Zentrum. Im April 2022 erfolgte nach fast dreijährigen Planungs- und Sanierungsarbeiten die Wiedereröffnung.



Mit unserem Herrn Pfarrer feiern wir in der **Pfarrkirche Deutschkreutz** einen Gottesdienst. Danach hören wir im Zuge einer Kirchenführung Wissenswertes über das Gotteshaus und die insgesamt 35 Arbeiten des Künstlers **Anton Lehmden**.



Anschließend geht es zum Mittagessen bei einem der Dorfwirte.



Gestärkt vom guten Essen besichtigen wir das **Schloss Deutschkreutz**. Das 1625 erbaute prächtige Renaissance-Schloss, seit 1971 als „Kulturgut im Sinne der Haager Konvention“ denkmalgeschützt, wurde 1966 vom Künstler Anton Lehmden erworben und bis zu dessen Tod 2018 von ihm restauriert.

Abschließend besichtigen wir das **Weingut K&K Kirnbauer** mit einer anschließenden Weinverkostung (für Nicht-Weintrinker*innen gibt es Traubensaft). Gegen 19.00 Uhr erreichen wir wieder Marz.



*Auf einen schönen Ausflug freuen sich
Pfarrer Mag. Josef M. Giefing und der Pfarrgemeinderat.*

Anmeldung bis 10. April in der Pfarrkanzlei

(Mi, 15.00 bis 17.00 Uhr oder Do, 9.00 bis 11.00 Uhr)

oder mittels Anmeldeformular

(liegt in der Kirche bei den Eingängen auf)

Abfahrt: 8.00 Uhr Ambrosius Salzer-Platz
Rückkehr: ca. 19.00 Uhr

Preis: € 52,--

Mindestteilnehmerzahl: 20 | ab 30 Personen: € 42,--

Aufpreis für 5 Weinproben, Brot, Aufstrich € 15,--

Aufpreis für Brot, Aufstrich, Saft € 5,--

Inkl. Leistung: Busfahrt, Eintritt Synagoge, Trinkgelder,
Eintritt Schloss Deutschkreutz mit Führung

Nicht inkludiert: Mittagessen, Getränke,
persönliche Ausgaben



Fastenaktion 2024

Die Fastenaktion 2024 bittet um Hilfe für Nepal und die Philippinen, wo Frauen unter schweren Bedingungen leben.

In Nepal sind Frauen von der Klimakrise betroffen und tragen eine hohe Verantwortung in einem patriarchalen Umfeld.

Auf den Philippinen leben viele Arbeitsmigrant*innen im Ausland, während ihre Kinder vernachlässigt werden.

Projektpartnerorganisationen bemühen sich um die Verbesserung der Situation durch ganzheitliche Projekte.

Nähere Infos finden Sie im beigelegten Folder und auf: **www.fastenaktion.at**



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Pfarrsekretärin Veronika Ramhapp-Ochs feierte am 16. Jänner ihren 50. Geburtstag. Pfarrer Mag. Josef M. Giefing und Pfarrgemeinderätin Maria Knöbl überbrachten die besten Glückwünsche.



Die Pfarre Marz lädt herzlich zur

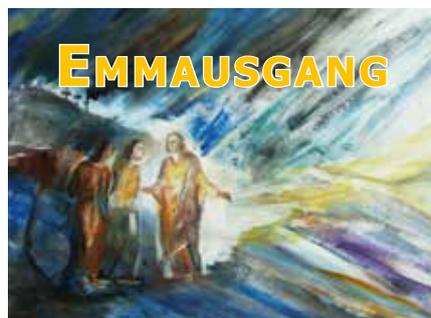
LANGEN NACHT DER KIRCHEN

am 07.06.2024 ein.

Das Programm wird von vielen talentierten Marzer*innen mitgestaltet.

Auch für die Kinder gibt es ein interessantes Programm.

Wir freuen uns auf viele Besucher*innen.



am Ostermontag, 1. April
Treffpunkt: 06.00 Uhr
vor dem Pfarrheim

Nach der Heiligen Messe lädt der Liturgiekreis zum Frühstück ein.



NEUE PFARRSEKRETÄRIN

Name:

Veronika Ramhapp-Ochs

Geb.: 16. Jänner 1974

Hobbys:

Reisen, Lesen, Rad fahren

Lebensmotto:

Kleine Schritte sind besser als keine Schritte.

Warum bist du Pfarrsekretärin geworden?

Ich habe von Julias Absicht der Arbeitsplatzveränderung erfahren und mich daraufhin für die Stelle beworben.

Woran sollen sich die Leute erinnern, wenn du diese Tätigkeit nicht mehr machst?

Für mich ist der zwischenmenschliche Aspekt immer besonders wichtig.

Ich hoffe, dass die Menschen sich an die positiven Beziehungen und Verbindungen erinnern, die während meiner Zeit in dieser Tätigkeit entstanden sind.

Die Pfarre Marz wünscht Veronika viel Freude bei ihrem Tun und Wirken!

HAPPY BIRTHDAY

Pfarrgemeinderätin Cosima Maier feierte ihren 20. Geburtstag.

Die Pfarre Marz gratuliert herzlich und dankt für das Engagement in der Pfarre.



Personenstandsfälle 2023

Zur letzten Ruhe begleiteten wir 2023:

Johann Müllner
Maria Theresia Steiner
Matthias Karner
Friederike Kern
Johann Ochs
Martin Pusitz
Rudolf Grath



Anna Burkhardt
Johannes Karl Thier
Franz Maierhofer
Stefan Giefing
Gerald Holler
Matthias Grath

Den Bund der Ehe haben geschlossen:



Rappe Niklas und
Rappe Sarah

22 Kinder haben das Sakrament der Erstkommunion empfangen.

33 Jugendliche empfangen das Sakrament der Firmung.

8 Personen sind aus der katholischen Kirche ausgetreten.

5 Personen sind wieder in die katholische Kirche eingetreten.

Das Sakrament der Taufe empfangen:



Blumenschmuck

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die unsere „Blumenschmuck-Kassa“ laufend mit Spenden füllen und dazu beitragen, dass unsere Kirche passend zu den Jahreszeiten und Festtagen geschmückt ist.

Die Weihnachtssterne, die zu den Weihnachtsfesttagen unsere Kirche zierten, wurden von den ÖVP-Frauen gespendet.

Ein herzliches

Dankeschön.



Am 26. Mai feiern wir den traditionellen **Robischkirtag** mit Robischtanz. Das erste Treffen findet am **Palmsonntag, 24. März** 15.00 Uhr im GH Scheiber statt. Alle Jugendlichen ab 16 Jahren sind herzlich eingeladen. Infos und Anmeldung auch bei Gerald Zachs: 0676/49 92 492



Ein Rückblick auf die Advent- und Weihnachtszeit!

Im Advent ist ein Licht entfacht

Amersten Adventssonntag stimmte sich das Kinderliturgie-Team wieder mit vielen Familien, Kindern und Gottesdienstbesucher*innen auf die Adventzeit ein. Zu Beginn des Gottesdienstes segnete Pfarrer Mag. Josef M. Giefing die mitgebrachten Adventkränze, die uns einladen miteinander Zeit zu verbringen, gemeinsam zu singen und zu beten und das Warten auf Weihnachten zu etwas ganz Besonderem zu machen.

Während des Gottesdienstes hatten wir Besuch von einem kleinen Stern. Dieser machte uns darauf aufmerksam, besonders in der Adventzeit, zum Lichtbringer für andere zu werden. Gemeinsam mit den Kindern überlegten wir, wie wir anderen Menschen eine Freude machen und Licht in ihr Leben bringen können. Mögen einigen Ideen auch Taten folgen - nette Worte, Zeit, Besuche, gemeinsame Spiele und Ausflüge,

selbstgemachte Bilder und Aufmerksamkeiten und das nicht nur zur Weihnachtszeit.

Am Ende des Gottesdienstes wurden unsere zwei Herbergslaternen auf den Weg geschickt, welche bis zur Kindermette durch unser Dorf wanderten. Sie haben im Advent bei vielen Familien Herberge gefunden und waren ein lebendiges Zeichen dafür, dass es heute noch Menschen gibt, die Platz für Jesus machen wollen.

Michaela Becker



Sternsingeraktion

Am 4. Jänner waren 34 Kinder als Sternsinger in 10 Gruppen mit ihren Begleitpersonen unterwegs und sammelten € 5.570,74 für Kinder in Guatemala.

es als Sternsinger, Begleitperson oder Gastgeber, die für das leibliche Wohl gesorgt haben. Danke auch an Katharina Landl und Cosima Maier, die diese Aktion durchgeführt haben. Am 6. Jänner feierten die Königinnen und Könige gemeinsam Gottesdienst.

Herzlichen Dank an alle, die sich an der Aktion beteiligt haben: sei





Gemeinsam Weihnachten feiern

Die Geburt von Jesus wurde im Kinderwortgottesdienst am Heiligen Abend mit sehr vielen Kindern und Familien gefeiert. Denn ein heller Stern ist über unserem oft so dunklen Leben und über dieser dunklen Welt aufgestrahlt. Jesus Christus ist das große Licht, der helle Stern, der strahlend über uns aufgegangen ist. Sein Licht zeigt uns den Weg aus jeder Nacht und jeder Finsternis. Sein Licht schenkt uns Hoffnung und Freude. Durch ihn können wir zu

hellen Sternen werden, die anderen Licht und Freude bringen. Als Zeichen dafür wurden alle Kinder nach dem Evangelium eingeladen, Sterne zur Krippe zu bringen. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst zusätzlich von Matthias (Ziehharmonika) und Cosima (Orgel). Als Abschluss dieses Geburtstagsfestes sangen alle zusammen „Happy Birthday“ für unser Geburtstagskind Jesus!

Michaela Becker



Weihnachtsmusik und Gesang



Feste ohne Musik und Gesang wären nur halb so feierlich. Deshalb war es besonders schön, dass an den Weihnachtsfeiertagen der Kirchenchor, die Familienmusik Perner-Trimmel und das Ensemble Jesus die musikalische Gestaltung der Gottesdienste übernommen hat. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Jubiläumssonntag



Am Sonntag, den 19. November, lud die Pfarre alle Ehepaare, die 2023 ein Hochzeitsjubiläum gefeiert haben, zu einem Dankgottesdienst ein.

Sieben Paare sind der Einladung gefolgt und kamen mit ihren Verwandten zur Messe, die vom Kirchenchor musikalisch umrahmt wurde. Am Ende des Gottesdienstes erhielten die Jubilar*innen einen (Rohrbacher) Orgelwein als Geschenk. Die Pfarre nahm den Jubiläumssonntag auch zum Anlass, um Kantor und Chorleiter Ewald Perner zu seinem 65. Geburtstag zu gratulieren.



Termine März bis Juni 2024

jeden Sonntag - 14.00 Uhr Kreuzweg | 17.03. - Dekanatskreuzweg in Rohrbach 15.00

20.03. **Krankenkommunion** ab 9.00

Bußgottesdienst - 18.00

24.03. **Palmsonntag**

09.00 Segnung der Palmzweige
(Florianikapelle) anschließend
Palmprozession und Heilige Messe

27.03. **Chrisammesse**

Eisenstadt/Dom, 15.00

28.03. **Gründonnerstag**

18.00 Feier vom letzten
Abendmahl anschließend
Ölbergstunde

29.03. **Karfreitag**

15.00 Kreuzweg

18.00 Karfreitagsliturgie

30.03. **Karsamstag**

Tag der Grabesruhe

Karsamstag - Osternacht

20.00 Auferstehungsfeier
Segnung der Osterspeisen
anschließend
Auferstehungsprozession

31.03. **Ostersonntag**

10.00 Kinder-Osterfeier
im Pfarrheim

10.15 Heilige Messe

01.04. **Ostermontag**

6.00 Emmausgang

8.00 Heilige Messe, anschließend
Frühstück im Pfarrheim

27.04. **Pfarrausflug**

Synagoge Kobersdorf & Deutschkreutz

01.05. **Dekanatsmaiandacht**

in Baumgarten - 15.00

Maiandachten - siehe Gottesdienstordnung

Bitt-Tage

06.05. 18.00 Heilige Messe in der Kirche und
Prozession - Rotes Kreuz

07.05. 18.00 Heilige Messe in der Kirche und
Prozession - Johanneskapelle

08.05. 18.00 Prozession und Heilige Messe
beim Donatikreuz

09.05. **Christi Himmelfahrt**

09.00 **Erstkommunion**

12.05. **Muttertag**

10.00 Heilige Messe

19.05. **Pfingstsonntag**

10.00 Heilige Messe

20.05. **Pfingstmontag**

08.00 Heilige Messe

26.05. **Kirntag**

10.00 Heilige Messe

30.05. **Fronleichnam**

09.00 Heilige Messe
anschließend
Fronleichnamsprozession

07.06. **Lange Nacht der Kirchen**

Pfarrkirche Marz

Gottesdienstzeiten und Termine finden Sie auch auf
der Homepage der Pfarre www.pfarre-marz.at